

**KONTAKT**

LAURA SCHUBERT  
Projektbüro Klickwinkel  
bei der  
Vodafone Stiftung Deutschland  
Behrenstraße 18  
10117 Berlin  
Telefon +49 176 7029 2736  
Mail [presse@klickwinkel.de](mailto:presse@klickwinkel.de)

**SOCIAL MEDIA**

[f](#) @klickwinkel.digitalerblick  
[i](#) @klickwinkel\_  
[t](#) @klickwinkel\_

## „Klickwinkel Videowettbewerb“ 2018 entschieden: Fünf Schüler-Teams aus Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sind die Gewinner

**Mehr als 200 SchülerInnen haben teilgenommen / 31 Schüler-Teams in der Vorauswahl / Spektrum der Videos reicht von Wohnungsnot und Plastikmüll über Bienensterben und Handy-Nutzung im Unterricht bis hin zu Gewalt in der Schule oder beim Fußball / Neue Runde ausgeschrieben**

Berlin, 25. März 2019 – Die Preisträgerinnen und Preisträger stehen fest: Fünf Schüler-Teams aus vier Bundesländern haben beim 2018 erstmals ausgeschriebenem Klickwinkel Videowettbewerb der Vodafone Stiftung Deutschland eine Auszeichnung erhalten. In der Kategorie „Bestes Statement“ überzeugte das Team der Heinrich-Metzendorf-Schule in Bensheim mit dem Beitrag „Klickwinkel Blickwinkel“. In der Kategorie „Beste Recherche“ überzeugte das Team vom Gymnasium Meiendorf in Hamburg mit dem Video „Zerstörung eines Siedlungsidylls“. Die „Beste Story“ dreht sich um „Elmshorns Toiletten“ und wurde von einem Team der Elsa-Brändström-Schule in Elmshorn eingereicht. Das beste Video in der Kategorie „Digitale Medien an Schule“ produzierte das Team des Gymnasiums Harsewinkel in Harsewinkel. Eine zusätzliche „Lobende Erwähnung“ sprach die Jury für das Team vom Gymnasium Philippinum in Marburg für den Beitrag „Alleine“ aus.

In „Klickwinkel Blickwinkel“ beschäftigen sich die Bensheimer Schülerinnen und Schüler mit dem Rassismus im Alltag. Das Video „Zerstörung eines Siedlungsidylls“ handelt von den Folgen von Abriss und Neubau in einem gewachsenen Quartier im Hamburger Stadtteil Volksdorf. „In Elmshorns Toiletten“ zeigen die Schüler den miserablen Zustand der öffentlichen Toiletten in Elmshorn auf – in der Schule genauso wie in der Innenstadt. Das Video „Digitale Medien an Schule“ setzt sich mit der Handy-Nutzung im Unterricht auseinander. Im dramatischen Video „Alleine“ beschäftigen sich zwei Marburger Schüler mit sozialer Isolation von Jugendlichen und greifen die Themen Depression und Suizid auf.

Die Preisverleihung fand am 25. März im Kino International in Berlin statt, wo die fünf Teams und ihre Beiträge der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Dazu sagte Jury-Mitglied Dunja Hayali: „Nur wer sich die eigene Welt anschaut, sie immer wieder hinterfragt und die eigene Stimme souverän und reflektiert artikuliert, kann zu einem offenen Diskurs beitragen. Die Videobeiträge der Klickwinkel-Schüler-Teams zeigen dabei ganz reale Alltagsprobleme und eine große Bandbreite an gesellschaftlichen Herausforderungen aus Sicht der Digital Natives auf. Das macht Mut – für eine tolerante, vielfältige und engagierte Gesellschaft.“



Inger Paus, Vorsitzende der Geschäftsführung der Vodafone Stiftung Deutschland: „Ob Digitalisierung oder Klimawandel: Wir brauchen die Stimmen junger Menschen in der politischen Diskussion. Ihre Anliegen finden aber jenseits von Massendemonstrationen wie Fridays for Future kaum mediale Aufmerksamkeit. Gleichzeitig sind Jugendliche in erheblichem Maße Meinungsmache und Desinformation im Internet und in sozialen Medien ausgesetzt. Mit der Initiative Klickwinkel wollen wir junge Menschen deshalb dazu ermutigen, sich ihre Meinung auf vielfältige Weise selber zu bilden und ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Wir hoffen, dass viele andere Schülerinnen und Schüler sich davon inspirieren lassen.“

Insgesamt nahmen über 200 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teil. Nach einer ersten Begutachtung schafften es 31 Teams in die Vorauswahl. Die eingereichten Videos stammten von Schüler-Teams aus neun Bundesländern – Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein.

Die von der Vodafone Stiftung Deutschland ins Leben gerufene Klickwinkel Initiative wendet sich mit dem Videowettbewerb gegen Desinformation und Hasskommentare und setzt sich für die Förderung einer offenen und vielfältigen Meinungsbildung im Internet ein. Die Schirmherrschaft hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Der Klickwinkel Videowettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler von 14 bis 19 Jahren. Die Teilnehmenden sollen ihre Alltagswelt verlassen und Themen entdecken, die Menschen in ihrer Umgebung bewegen. In einem selbstproduzierten Video sollen unterschiedliche Perspektiven aufgezeigt, Fakten und Hintergründe recherchiert und konstruktiv nach Lösungsansätzen für die dargestellten Probleme gesucht werden.

### **Die Jury**

Der Jury gehören sechs prominente Medienmacherinnen und Medienmacher an, die sich aktiv für eine offene Gesellschaft und eine starke Demokratie einsetzen: Dunja Hayali (ZDF), Mirko Drotschmann (MrWissen2Go), Eva Schulz (Deutschland3000), Sophie Passmann (SPIEGEL Daily, Neo Magazin Royale), Daniel Budiman (Rocket Beans Entertainment) und Moritz Müller-Wirth (DIE ZEIT).

Alle Informationen zum Wettbewerb auf [www.klickwinkel.de](http://www.klickwinkel.de)

### **Ablauf und Teilnahme-Möglichkeiten**

Teilnehmen können Schüler-Teams von 14 bis 19 Jahren, die eins bis maximal acht Personen umfassen, an allen weiterführenden Schulen, die von einer erwachsenen Person (Lehrkraft, AG-Leitung oder Elternteil) begleitet werden.



## Termine für die Wettbewerbsrunde 2019

25. März 2019	Start des Klickwinkel Videowettbewerbs, Anmeldung unter <a href="http://www.klickwinkel.de">www.klickwinkel.de</a>
30. November 2019	Einsendeschluss für Videobeiträge
Anfang 2020	Nominierung der besten Videos
Frühjahr 2020	Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger. Die Gewinner-Teams erhalten bis zu 1.000 Euro Preisgeld und ein gemeinsames Erlebnis

## Schirmherr, Initiatorin und Kooperationspartner

**Schirmherr:** Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

**Initiatorin:** Die Vodafone Stiftung Deutschland fördert Bildungschancen für das digitale Zeitalter. In Projekten werden die digitalen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen gestärkt, damit sie die digitale Gesellschaft aktiv mitgestalten können. Mit Klickwinkel sollen junge Menschen widerstandsfähig gegen Desinformation gemacht und ermutigt werden, sich aktiv an der demokratischen Meinungsbildung zu beteiligen.

## Kooperationspartner:

- Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) bildet in ihrem Master-Studiengang Digitale Kommunikation am CCCOM junge Leute in einem echten Newsroom aus. Für Klickwinkel hat das Team rund um Studiengangleiter und SPIEGEL-ONLINE-Kolumnist Prof. Dr. Christian Stöcker die Schulungsunterlagen erarbeitet und garantiert die wissenschaftliche Begleitung des Projekts.
- Teach First Deutschland zeigt, dass Schülerinnen und Schüler in sozialen Brennpunkten erfolgreich sein können. Dafür werden sie durch Fellows auf dem Weg zu echter gesellschaftlicher Teilhabe begleitet. Teach First setzt Klickwinkel durch eigene Fellows in Schulklassen um. So erhalten junge Menschen die Möglichkeit, sich ihre eigene Meinung zu bilden, sich in der digitalisierten Welt zurechtzufinden und zu erfahren, dass ihre Stimme zählt.
- ZEIT FÜR DIE SCHULE ist das Schulprojekt des Zeitverlags und unterstützt Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler mit kostenfreien Unterrichtsmaterialien und Klassensätzen der ZEIT.

